

Plötzlicher Zinsanstieg, Rezession, RUS-/UKR-Krieg & verschärfte ESG-Normen! – Passt die Storyline des Stress-Szenarios noch zur aktuellen Risikolage?

Stresstests in Krisenzeiten: Zinswende • Rezession • neue ESG-Vorgaben



Neuausrichtung der Risikotragfähigkeit 2023 • ESG-Effekte • Belastung aus adversen Szenario für GuV, Eigenmittel & RWA • Einfluss der Stresstest-Ergebnisse auf (LSI-)SREP

Bankenaufsichtliche **Überprüfung** der Angemessenheit des **bankinternen Stresstest-Programms**

14:00 - 15:30 Uhr

Jan Bangert

Prüfungsleiter Referat
Bankgeschäftliche Prüfungen 3
Deutsche Bundesbank

In der Hauptverwaltung für Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf tätig. Langjährige Prüfungstätigkeit im Risikocontrolling, insbesondere bzgl. ICAAP, Modellierung von Adressausfall- und Marktpreisrisiken, Stresstesting, Kapitalplanung und Geschäftsmodellanalyse.

- Stresstests im Hinblick auf das **Gesamtbankrisikoprofil** und **Risikokonzentrationen** • (Mindest-) Anforderungen an Stresstests gemäß **MaRisk**
- Ausgestaltung von Stresstests unter Berücksichtigung des **neuen Risikotragfähigkeit (RTF)-Leitfadens: adverse Szenarien** in der normativen Perspektive • **Stresstests** in der ökonomischen Perspektive
- Relevanz des in jedem Institut vorzuhaltenden MaRisk-Stresstests zum „**schweren konjunkturellen Abschwung**“ vor dem Hintergrund **aktueller Risiken**
- Eignung der **Eigenmittelzielkennziffer** als bankenaufsichtlicher **Frühwarnindikator** – Abgrenzung als **Beobachtungskennziffer** gegenüber SREP-Zusatzkapitalanforderungen neben Säule 1
- Umsetzung der **EBA-Leitlinien** zur Ausgestaltung **interner Stresstest-Programme: Zeithorizont** für Stressszenarien • Verhaltensbezogene, Zins- und Konzentrations-Risiken • Governance und Daten-Infrastruktur
- Beurteilung der Plausibilität von **Praktiker- und Expertenschätzungen** im Rahmen von Stresstests
- **Erkenntnisse** aus dem **LSI-Stresstest 2022**: Plan-/Prognosedaten der Institute und Auswirkungen der 5 vorgegebenen **Zinsszenarien** • Simulation der Ertragslage und Widerstandsfähigkeit für 2023 ff

(danach 15 min. Pause)

Stresstests und adverse Szenarien zur **Einschätzung des aktuellen Risikoprofils** und des **Geschäftsmodells**

15:45 - 17:15 Uhr

Christian Keyser

Spezialist Risikotragfähigkeit und Kapitalplanung
Sparkasse KölnBonn

Mehrjährige Erfahrungen mit verschiedenen Risikomanagement-Tools (u.a. Stresstests) im Risikocontrolling.

- Auswirkungen von **Szenario-basierten Stressereignissen** auf das Gesamtbank-Risikoprofil sowie auf strategische, kapital- und liquiditätsbezogene **Planungsaktivitäten**
- **Ableitung plausibler** Stress-Szenarien: Welche Stresstests für welche **Geschäftsmodelle** und **Risikoprofile**? • passende Szenarien zum tieferen Einblick in die **Verwundbarkeit** wichtiger **Ertragskomponenten**
- **Zusammenspiel** zwischen Stresstests und adversen Szenarien in **neuen Risikotragfähigkeit-Perspektiven**: Darstellung institutsspezifischer **Gefährdungspotentiale** „aus einem Guss“ • Auswirkung des erhöhten bzw. neu festgesetzten Kapitalpuffers auf die **Kapitalplanung** • **Belastungsszenarien** in der **Sanierungsplanung**
- **Validierung** des **Stresstest-Programms** zur **Überprüfung** der Annahmen, Risikofaktoren, Methoden, Daten: Herausforderung bei **Ableitung** einer angemessenen Parametrisierung für ein **Rezessions-, Nachhaltigkeits- und geopolitisches Stress-Szenario** wegen fehlender Daten – Einsatz von Praktiker-/**Expertenschätzungen**?
- Maßnahmen zur quantitativen Überprüfung der **Prognosegüte** von **historischen Daten** oder **Stressperioden**
- **Aufbereitung** eines entscheidungsorientierten **Reporting** über Stresstests und adverse Szenarien – **Qualitätssicherung** der **Stresstest-Ergebnisse** sowie deren **Kommunikation** mit dem Vorstand und **Aufsichtsorgan**

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Stresstests in Krisenzeiten: Zinswende • Rezession • neue ESG-Vorgaben

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Stresstests in Krisenzeiten: Zinswende • Rezession • neue ESG-Vorgaben



07.03.2023 (230358)

379,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	322,15 €
Treue PLUS 20	303,20 €
Treue PLUS 25	284,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell? Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Der RUS-/UKR-Krieg, plötzliche Zinsanstieg 2022, die Rezession 2023 und verschärfte ESG-Vorschriften bieten genügend Anlässe zur **Überarbeitung der Szenarien**. Ab 2023 fordert die **normative und ökonomische Risikotragfähigkeit**-Perspektive ein **Zusammenspiel** zwischen **Stresstests** und **adversen Szenarien**. Daneben ist die **Ermittlung der Eigenmittelzielkennziffer** zur Abdeckung der **Stressanfälligkeit** der Institute sowie der erhöhte **antizyklische** und der **neue Kapitalpuffer** für systemische Risiken auf Wohnimmobilien zu beachten. Daher sollten die Institute kritisch hinterfragen, inwiefern ihre **Erkenntnisse noch zur Storyline** der Szenarien **passen**. Vor allem die sich schnell verändernden **Annahmen, Risikotreiber**-parameter und **Bewertungsdaten** stellen die Banken vor Herausforderungen, so dass man u.a. verstärkt auf **Expertenschätzungen** zurückgreifen muss.

07.03.2023 14:00 bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung mit Zoom. Zoom ist der erste Anbieter von Videokonferenzlösungen, dessen Software im Jahr 2021 vom BSI nach dem internationalen Standard Common Criteria zertifiziert wurde.

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an: info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de